

## Gemeinnützige und Wohlthätigkeits-Anstalten.

### Bürgerhospital zum Hl. Geist.

Spitalgebäude:

Franziskanerstraße 316—322.

Filialgebäude:

Münchenerstraße 206.

Ursprünglich eine Stiftung für arme alte Bürgerleute Weilheims, wurde dasselbe stets erweitert und in letzterer Zeit eine Einkaufs-pfründe für alleinstehende vermögliche Personen beiderlei Geschlechts hinzugefügt.

Die Stiftung wird vom Stadtmagistrat verwaltet und von Barmherzigen Schwestern aus dem Augsburger Mutterhause geleitet.

Verwalter: M.-R. Reißler.

Statuten und Aufnahmebedingungen können vom Stadtmagistrat erholt werden.

### Kleinkinderbewahranstalt.

Lange Gasse 547.

Zur Aufnahme größerer, aber noch nicht schulpflichtiger Kinder während des Tages bestimmt.

Die Verwaltung übt der Stadtmagistrat, während die Leitung den Eogl. Fräulein übertragen ist.

Verwalter: M.-R. Miller.

### Armenhaus.

Töllern 227.

Dient zur Aufnahme der dahier beheimateten Armen und steht unter magistratischer Verwaltung.

Verwalter: M.-R. Dialer.

### Ambulante Krankenpflege.

Geiger'sche Stiftung für ambulante Krankenpflege, steht unter Verwaltung des Stadtmagistrats u. wird von Barmherzigen Schwestern nach Maßgabe der angeführten Statuten ausgeübt.

Verwalter: M.-R. Reißler.

### Gasanstalt.

Krumptergasse 305.

Städtische Anstalt unter magistr. Verwaltung.

Verwalter: M.-R. Geisenhofer.

Gasmeister: Johann Leißner.

Anträge auf Einrichtung von Gasanlagen sind beim Stadtmagistrat zu stellen.

### Schlachthaus.

Lederergasse 100.

Städtische Anstalt unter magistr. Verwaltung und unter Leitung des k. Bezirkstierarztes.

Verwalter: M.-R. Hipper.

Schlachthausaufseher: Danner Michael.

### Fleischbeschau.

Dicas Wilhelm, k. Bezirkstierarzt.

Danner Hans, Fleischbeschauer.

Schlachthausordnung wurde 1891 vom Stadtmagistrat herausgegeben.